### **Büro des Generalstaatsanwalts**  Fiscalía Nacional Juan Agustín Meléndez

### Catedral 1421-1453 Santiago de Chile, Chile

### Email: jmelendez@minpublico.cl

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt, Juan Agustín Meléndez

ich schreibe Ihnen, um für **Gustavo Gatica**, einen ehemaligen Studenten aus Santiago, Gerechtigkeit zu fordern.

Am 8. November 2019 nahm er an einer Demonstration teil, die gewaltsam durch die Polizei niedergeschlagen wurde. Die Polizei feuerte entgegen internationaler Standards mit Gewehren auf die Demonstrierenden. Gustavo wurde mit Gummigeschossen in beide Augen getroffen und erblindete als Folge dieses polizeilichen Vorgehens.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, fanden diese Ereignisse im Rahmen der sozialen Unruhen und der polizeilichen Unterdrückung dieser landesweiten Proteste statt. Amnesty International fand Beweise für weit verbreitete Menschenrechtsverletzungen, vor allem durch die chilenische Polizei, gepaart mit dem Wegschauen der Kommandeure, die diesen Machtmissbrauch jederzeit hätten stoppen können. Der Bericht “Augen auf Chile” folgert, dass die Handlungen und Unterlassungen des damals amtierenden Generaldirektors und des derzeitigen Generaldirektors, der zu dem Zeitpunkt der Vorfälle das Amt des Direktors für Ordnung und Sicherheit innehatte, untersucht werden müssen.

Nach mehr als zwei Jahren Untersuchungen, fordere ich Sie auf, Gerechtigkeit für Gustavo zu gewährleisten, nicht nur indem die direkt für seine Verletzungen Verantwortlichen identifiziert und verurteilt werden, sondern auch durch die Anklage und Verurteilung (soweit dies im Rahmen internationalen Rechts und aufgrund ausreichender Beweise möglich ist) aller Personen, die aufgrund ihrer Befehle und Versäumnisse die weit verbreiteten Verletzungen des Rechts auf körperliche Unversehrheit und die Attacke auf Gustavo zuließen,

Hochachtungsvoll,